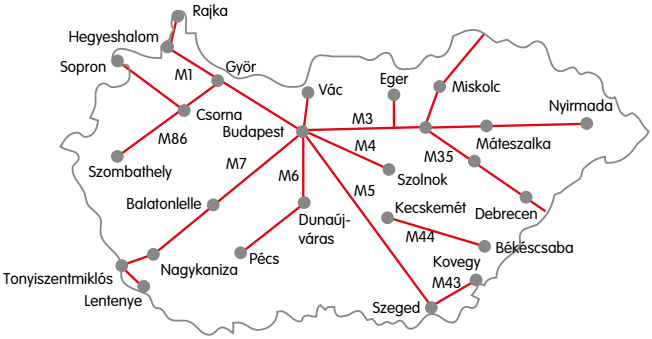
Ungarn

Richtwerte in Forint (€ 1,00 = 395,25 HUF; 100 HUF = € 0,25; Stand März 2025)



	Jahresvignette (1.1. bis 31.1. des Folgejahres) nur komitatsweit gültig	Jahresvignette (1.1. bis 31.1. des Folgejahres)	Monatsvignette (vom Ausstellungstag bis zum gleichen Tag des Folgemonats)	10-Tages-Vignette (10 Tage ab Ausstellungstag)	Tages-Vignette
D1M	6.890,00	59.210,00	5.360,00	3.310,00	2.660,00
D1	6.890,00	59.210,00	10.710,00	6.620,00	5.320,00
D2	13.780,00	84.040,00	15.170,00	9.630,00	7.560,00
U	6.890,00	59.210,00	10.710,00	6.620,00	5.320,00

Die M86 (Szombathely–Csorna) ist mautpflichtig und darf nur mit **E-Vignette** befahren werden.

Zusatzgebühr, sollte fälschlicherweise eine niedrigere Gebührenkategorie gekauft worden sein: HUF 14.900,– bei Zahlung innerhalb von 60 Tagen, HUF 47.180,– bei Zahlung nach mehr als 60 Tagen. Wohnmobile, Busse sowie Lkw über 3,5 t fallen unter das Hu-Go Mautsystem. Die Bezahlung ist mittels Guthaben auf einem ON-Bord-Unit Gerät (OBU) möglich (Registrierung notwendig) oder ohne Anmeldung durch Kauf eines Tickets vor Fahrtantritt.

Die Vignetten sind für alle Autobahnen in Ungarn gültig. Erhältlich ist die **elektronische Vignette** bei Autobahntankstellen, in Postämtern, den Kundendienstbüros der staatlichen Autobahn AG sowie beim ungarischen Autofahrerklub MAK. Die M0 ist für Nutzer von elektronischen Vignetten mautpflichtig. Ebenfalls mautpflichtig ist die Autobahn M31, die Autostraße M4 bis Törökszentmiklos-West, die Autostraße M44, der Umgehungsabschnitt der M30 um Miskolc und die Autobahn M76 bis Keszthely-Fenekpuszta. Im Falle einer versehentlichen Benutzung einer gebührenpflichtigen Autobahn ohne Vignette besteht die Möglichkeit, bis zu 60 Minuten nach Auffahrt nachträglich eine Vignette zu erwerben, ohne eine Strafe zu bekommen.

Kat. D1M: Motorräder
Kat. D1: Fahrzeuge bis 7 Sitze und Fahrzeuggespanne bis 3,5 t hzGg
Kat. D2: Fahrzeuge mit mehr als 7 Sitzen, Wohnmobile und Lkw bis 3,5 t hzGg
Kat. B2: Busse ab 10 Sitzen
Kat. U: Anhänger der Kategorie D2 und B2

TIPP

Bei einer Strafe wegen einer falsch ausgestellten E-Vignette für Ungarn (meist durch Fehler bei Eingabe des Kennzeichens oder Länderkürzels und mangelnder Kontrolle der Bestätigung von der Verkaufsstelle) rät die österreichische Botschaft in Budapest, nach Erhalt der ersten Aufforderung der Autobahnverwaltung (Nemzeti Ùdijfizetési Szolgáltó Zrt. NUSZ bzw. NMGD AG), sich mit dieser auf maut-tarife.hu/customer_services/index/deu, Tel.: +36/36587500 in Verbindung zu setzen. Das führt in der Regel dazu, dass sich die Geldstrafe bei einer Zahlung innerhalb von 60 Tagen um HUF 26.640,–, nach 60 Tagen um HUF 91.780,– bewegt. Lkw mit einem hzGg über 3,5 t fallen unter das streckenabhängige elektronische Mautsystem

(HU-GO).
Weitere Infos und Online-Kauf der Vignetten auf https://nemzetiutdij.hu/de

Umweltzonen
Die temporäre Verkehrsbeschränkung in Budapest und anderen Großstädten wird mindestens einen Tag vor Gültigkeit bekannt gegeben. In dem Falle dürfen wegen der erhöhten Luftverschmutzung Fahrzeuge Euro 0 und 1 sowie – wenn vor 1995 gebaut – Euro 2 und 3 nicht mehr fahren. Außerdem kann auch ein Tempolimit von 20 oder 30 km/h verhängt werden.